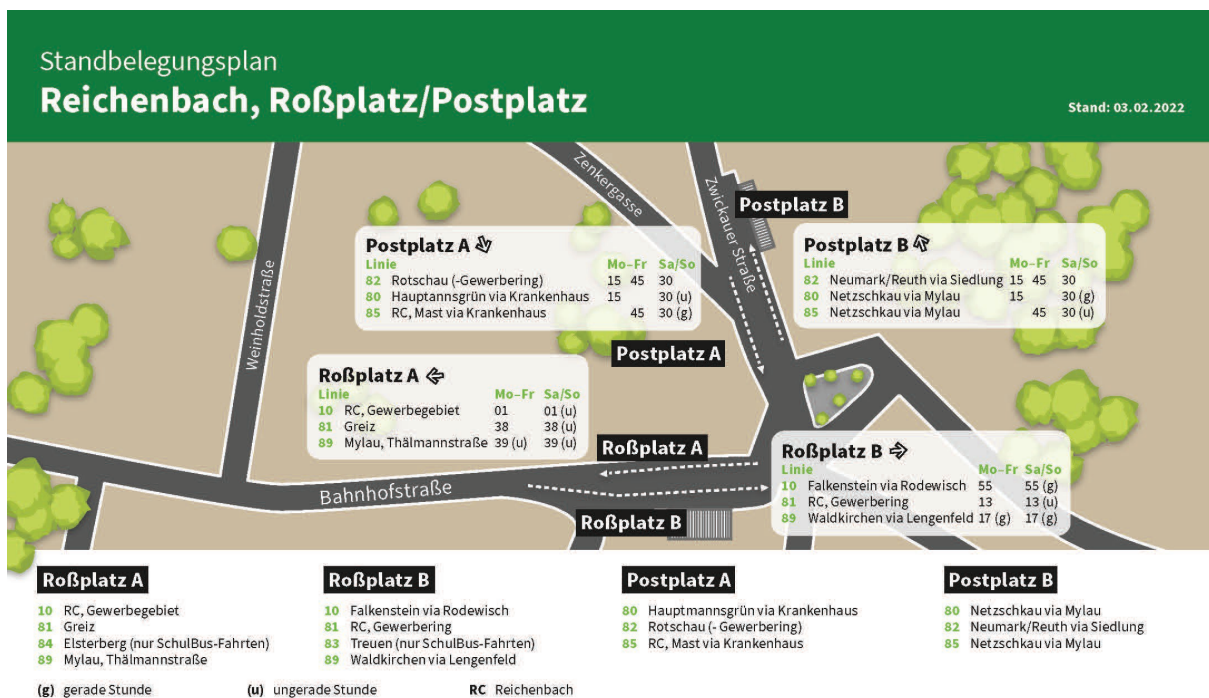


Fahrplanwechsel für Netzschkau und Reichenbach

Zum 13. Februar 2022 gilt im Vogtlandkreis ein neuer Fahrplan. Die letzte große Fahrplanumstellung fand im Oktober 2019 statt, damals wurden Plus-, Takt- und RufBusse im Landkreis eingeführt. Nun nimmt der Verkehrsverbund Vogtland (VVV) eine umfangreiche Evaluation des Netzes vor: Alle Fahrten wurden ausgewertet und zahlreiche Änderungen geplant. Rund um Reichenbach wird mit dem Fahrplanwechsel der Stadt- und Regionalverkehr grundlegend geändert. Die Haltestelle Netzschkau, Markt ist künftig einer der vier Endpunkte des Reichenbacher „Rendezvous-Systems“. Dabei treffen sich Montag bis Freitag zwischen 4:45 und 19:45 Uhr alle 30 Minuten vier Busse am Reichenbacher Postplatz, warten zum Umsteigen und fahren dann wieder in alle vier Himmelsrichtungen ab. Am Wochenende erfolgt dieses Rendezvous der Busse stündlich (samstags ab 8.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 10.30 Uhr). Ab 19.45 Uhr werden alle Linien direkt miteinander verbunden, sodass am Abend keine Umstiege mehr nötig sind. Zwischen 20.30 und 23.30 Uhr fahren alle 60 Minuten Busse am Postplatz ab, teilweise als RufBus. Die letzten Busse kommen täglich 23.35 Uhr am Wasserturm, 23.40 Uhr in Rotschau, 23.48 Uhr in Mylau und 23.55 Uhr in Netzschkau an – auch samstags und sonntags.



Der Post- und Roßplatz in Reichenbach mit halbstündlichen Abfahrten nach Netzschkau (g: gerade Stunde, u: ungerade Stunde)

Durch dieses neue Fahrplankonzept erhält Netzschkau eine halbstündliche Anbindung an das ganze Reichenbacher Stadtgebiet. Ab dem Netzschkauer Markt verkehrt Montag bis Freitag immer zur Minute 54 die PlusBus-Linie 80 und zur Minute 24 die Linie 85. Am Wochenende finden die Abfahrten stündlich zur Minute 9 statt. Beide Linien verlaufen über Mylau, das Neubaugebiet West und den Bahnhof Reichenbach zum Postplatz und weiter zum Krankenhaus. Dort teilt sich der gemeinsame Fahrtweg auf: Die Linie 80 führt nach Hauptmannsgrün, die Linie 85 nach Oberreichenbach und Mast. So ergeben sich für Netzschkau zahlreiche neue Direktverbindungen.



VVV-Geschäftsführer Michael Barth freut sich, das neue Konzept in Reichenbach nun umsetzen zu können und hält fest: „Das Rendezvous-System gibt es in anderen Städten in Deutschland schon lange, im Vogtland ist es aber einzigartig. Wir hoffen auf positive Resonanz unserer Fahrgäste.“

Aber auch am Netzschkauer Markt enden die Fahrten nicht, sondern werden ins Stadtgebiet und in die Region durchgebunden. Die Linie 85 verkehrt mit jeder Fahrt weiter zur Friedensstraße und erschließt damit die Stadt. Die Linie 80 fährt abwechselnd weiter als Linie 83 nach Treuen und als Linie 84 nach Elsterberg. Die Verbindung nach Treuen (bisher Linie 80) wird mit dem Fahrplanwechsel vom PlusBus zum TaktBus abgestuft und damit nur noch zweistündlich angeboten. Dafür wird nun zusätzlich Limbach bedient. Zugleich erfolgt eine Verdichtung zu Zeiten, die für Schüler relevant sind. Neben den Änderungen in Zusammenhang mit dem Rendezvous-System fährt die bisherige TaktBus-Linie 86 von Netzschkau über Lambzig nach Mylau mangels Nutzung künftig nur noch als RufBus auf Bestellung. In Mylau gibt es einen Anschluss an die Busse der Linien 80 und 85.

Weitere Informationen und Fahrpläne erhalten Sie in der App VVV mobil, unter www.vogtlandauskunft.de oder bei der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ), Servicetelefon 03744 19449.